

TITAN
FLORA
AMOR
ARETEA.

Burden

Als

Der Durchlauchtigste Fürst und Herr /

W E S T
F A L D E R
S A C H S E N

Ernst August /

Herzog zu Sachsen /

Fürlich / Cleve und Berg / auch Ungern / und
Westphalen / Landgraf in Thüringen / Marggraf
zu Meissen / gefürsteter Graf zu Henneberg / Graf zu
der Mark und Ravensberg / Herr zum Ka-
venstein /

Den 19. APRIL. 1718.

Sein Hohes

Geburths-FESTIN

hocherfreut begienge /

Bei einer MUSIQUE zu bezeugung herkinningster
Mit-Freude präsentiret

von

Der Durchlauchtigsten Frau Gemahlin.

W E S T F A L D E R, gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

TITAN

FLORA

AMOR

ARETBA

1800

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

1800

Die Königl. Bibliothek zu Berlin





* * *

TITAN.

ARIA.



Ein so strenges Regi-
ment
Bruma / kan nicht lange
währen /
Nundes Titans Fackel
brennt /
Lufft und Wolcken auszuklähren.
Dein so strenges Regiment
Bruma / kan nicht lange währen!

So geht der Wechsel-Lauff
Hedweder Jahres-Zeiten!
Der rauhe Winter höret auf!
Der frohe Lenß
Läßt von soviel Annehmlichkeiten
Sich wiederum begleiten!
Nach schwarzen Wolcken-Flohr
Schwingt Titan sich in seinem Gold-Beschmeide
Der Welt zur neuen Freude/
Am Wolcken-Saal empor!

FLORA.

Ja! Titan! ja!
Der Wechsel dieser Zeit
Ermuntert dich zur Frölichkeit!
Der holde May ist nah:
Auf! auf! verdopple deine Strahlen!
Doch mühe dich
Absonderlich
Den Himmel heut aufs prächtigste zu mahlen/
Da sich ein Hohes **Ursprungs=Best**
Nach Wunsch erblicken läßt/
Da **Herzog Ernst August** /
Der Fürsten Reich/des Landes Lieb' und Lust/
Den Tag erlebt / an welchem Er geböhren!
Drüm säume nicht /



Empfange dieses Licht/
Das zur Vergnügung auserköhren!

ARIA.

Hürsten sind auf dieser Erden
Was am Himmel Titan ist!
Ehrer Augen holde Blicke
Machen / daß nur Wohl und Glücke
Land und Untertanen küßt.

Da Capo.

AMOR.

Es mag sich Titan ist
Mit seiner Flora freyen /
In dem die Zeit
Sich selbst verjüngen und erneüt!
Doch Amor wird vor allen höchst vergnügt /
Und ist bemüht / viel Blumen auszustreuen/
Nun dieser frohe Tag
Die Traurigkeit besiegt!
Wein **Ernst August**
Erwecket Liebes-Flammen
In meiner treuen Brust /
Drum füg' ich Wunsch und Herz zusammen!

ARIA.

Angenehmstes Tages-Licht/
Das mein Herz in Lust versetzt/
Und vollkommen mich ergötzet/
Mehr / als Titans Angesicht/
Daß verführte Blicke spielen/
Und mich neues Leben fühlen/
Angenehmstes Tages-Licht!

ARETEA.

Soll Aretea dann
Zey dieser Lust die letzte seyn?
Jein! nein!
Die Jugend ist / mein **Büß** / dir selbst ver-
pflicht /
Drum säumet sie sich nicht
Den frohen Tag mit zu begehen/
Daran der Himmel Sie
Laßt ihren Sohn den Glanz der Freude sehen.

ARIA.

TITAN.

So viel Strahlen Titan streut
Zey der frohen Frühlings-**Zeit**!

Soviel Glück und Wohlergehen
Müsse dir zur Seite stehen /
Ernst August / du Preis der Zeit!

ARIA.

(FLORA.)

Ehr angenehmste Frühlings-Winde
Weht nur Gesmin und Rosen zu/
Daß **Ernst August** Vergnügen fin-
de /
Und immer süße Lebens-Ruh!

Da Capo.

AMOR.

Ernst August /
Mein Vergnügen / meine Lust /
Gebe! Gebe
Lange Zeit /
Höchst-erfreut /
Daß kein Völkgen dich betrübe.

Da Capo.

ARETEA.

Wahrer Tugend Schmuck und Ruhm
Wuß an Ernst Augusten prangen/
Glück und Wohl soll ihn umfassen /
Ehre sey sein Eigenthum!

Da Capo.

TUTTI.

Du schönster der Tage / verjage das Leiden /
Erscheine noch vielmahl mit Segen und Freun=
den /
Du schönster der Tage / verjage das Leiden!



TITAN
FLORA
AMOR
ARETEA.

Burden

Als

Der Durchlauchtigste Fürst und Herr /

W E S T
P H A L E N

Ernst August

Herzog zu Sachsen /

Fürlich / Pflze und Berg / auch Ungern / und
Westphalen / Landgraf in Thüringen / Marggraf
zu Meissen / gefürsteter Graf zu Henneberg / Graf zu
der Mark und Ravensberg / Herr zum Ka-
venstein /

Den 19. APRIL. 1718.

Sein Hohes

Geburths-FESTIN

hocherfreut begieuge /

Ben einer MUSIQUE zu bezeugung herkönnigster
Mit Freude präsentiret

von

Der Durchlauchtigsten Frau Gemahlin.

W E S T P H A L E N, gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

4

